

**WGS-Fraktion im Rat der Stadt Rinteln
Gert Armin Neuhäuser
Josua-Stegmann-Wall 2
31737 Rinteln**

Stadt Rinteln
Herrn Bürgermeister Buchholz
Klosterstraße 19
31737 Rinteln

Rinteln, 19. März 2011

Einrichtung einer Oberschule in Rinteln

Sehr verehrter Herr Buchholz,

die von der SPD-Ratsfraktion beantragte Einrichtung einer Oberschule mit gymnasialem Zweig in Rinteln bedeutet die faktische Preisgabe des Wunsches vieler Eltern auf Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule.

Zudem wäre – ein Erfolg des Antrages der SPD unterstellt – die Einrichtung einer Oberschule mit gymnasialem Zweig in Rinteln der erste Sargnagel für das Rintelner Gymnasium Ernestinum. Denn in einer Stadt von der Größe Rintelns wird ein Schulträger weder aus wirtschaftlichen noch aus schulorganisatorischen Gründen heraus gleichzeitig zwei Einrichtungen vorhalten, die einen identischen Bildungsabschluss ermöglichen sollen. Dass aber das höchst erfolgreiche und angesehene Gymnasium Ernestinum – wie durch ihren Beschlussvorschlag bedingt – geschwächt werden soll, ist nicht im Interesse des Schulstandortes Rinteln. Ideologische Zielesetzungen dürfen nicht dazu dienen, eine sehr gut funktionierende Bildungseinrichtung wie das Gymnasium Ernestinum zu schwächen.

Zudem halte ich einen Ratsbeschluss hierüber, der nicht durch den zuständigen Fachausschuss – den Schulausschuss – vorbereitet wird, für verfehlt: Die Fachauss-

schüsse sollen die inhaltliche Arbeit des Rates vorbereiten, und gerade der Schulausschuss mit seinen beratenden Mitgliedern aus Schulen und Elternschaft kann hier – wie auch sonst – wichtige Impulse geben.

Ich bitte Sie daher,

den Schulausschuss – wie üblich – vorbereitend einzubinden und eine Sitzung einzuberufen.

Interessant wird werden, wie sich die aktiven und ehemaligen Lehrer des Gymnasiums, die der SPD-Fraktion angehören - Michael Pavel und Gerlinde Göldner-Dorka – zu dem Antrag auf Einrichtung einer Oberschule mit gymnasialem Zweig positionieren werden.

Ich bitte um Weiterleitung dieses Schreibens an die übrigen Ratsmitglieder.

Mit herzlichem Gruß